

# Sportliches Netzwerk

**Salzburg wird noch sportlicher. Dafür soll das Projekt „Sportpark“ als ein Netzwerk für Firmen, Sportvereine und Leute mit Ideen sorgen.**

**SALZBURG** (SN-schö). Die Bandbreite soll von der Organisation von Trainingscamps über das Management von Sport-Events bis hin zum Bau von Sportstätten reichen. Zusammenfließen soll das Know-how der wirtschaftlichen und sportlichen Aktivitäten im „Sportpark“, einem ehrgeizigen Projekt der „is global engineering holding GmbH“.

Als Geschäftsführer agiert Michael Rechberger, ehemals Leiter der „Salzburg Agentur“. Hinter Rechberger steht die Kompetenz des international agierenden Nürnberger Engineering-Kon-

zerns „is Industrial Services AG“.

Rechberger wird mit der „is holding“ unter anderem die Entwicklung von Firmenparks und Gründerzentren betreiben. Dazu zählt auch der Salzburger „Sportpark“. Zielgruppe dieses Informations-Netzwerkes seien nicht nur Firmen und die öffentliche



**In der „is group“ neu am Ball: Michael Rechberger.** Bild: SN/BIRGITTA SCHÖRGHOFER

Hand, sondern auch Sportvereine und „ganz einfach Leute mit Ideen“. Salzburg sei immerhin „eine Region für Olympische Spiele“, sagt Rechberger.

Die internationale „is group“ mit derzeit 14 Unternehmen will im Sportbereich künftig bis zu 200 Mitarbeiter beschäftigen. Im Sportstättenbau hat der Engineering-Dienstleister etwa für die Gebäudetechnik der Münchener Allianz-Arena sowie des Salzburger EM-Stadions gesorgt. Dringend gesucht werden vom Konzern Techniker.

Rechbergers „is holding“ mit Büro im Zentrum Herrnau hat aber nicht nur sportliche Ambitionen. Kerngeschäft ist „aktives Beteiligungsmanagement“ bei der Gründung und Entwicklung von Unternehmen, auch bei neuen Standorten im Ausland. „Wir bieten ein komplettes Set-up an“, betont Rechberger. Sozusagen alles aus einer Hand.